

Pressemitteilung 04.2016 vom 29.08.2016

## **Inge Bieber stellt im Waldcafé Hainbachtal aus**

**Offenbach. Die Offenbacher Malerin Inge Bieber zeigt derzeit im Waldcafé Hainbachtal einen Querschnitt ihrer Werke.**

Die Ausstellung umfasst sowohl Aquarelle als auch Ölgemälde und ist noch bis zum 23. September zu sehen. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Cafés zu besichtigen. Diese sind Montag - Freitag von 11.00 - 18.00 Uhr und sonntags von 11.30 - 18.00 Uhr.

Anlage: Bild 1 „Wasserfall“ von Inge Bieber

### **Werkstätten Hainbachtal gemeinnützige GmbH**

Die Werkstätten Hainbachtal zählen zu den rund 670 anerkannten Hauptwerkstätten für behinderte Menschen in Deutschland. Sie bieten ein breites Spektrum an Produktions- und Dienstleistungen: Das Angebot umfasst Lettershop, Lager und Logistik, Konfektionierung und Verpackung, Kunststoff- und Metallbearbeitung, Elektro- und Kleinmontage, Schreinerei, Wäscherei, Garten- und Landschaftspflege für gewerbliche Kunden sowie das FRIEDA - einfach lecker und das Waldcafé für Endverbraucher. Bei der Auftragsvergabe an die Werkstätten Hainbachtal gewinnen Kunden und Beschäftigte – durch wirtschaftlich interessante Angebote und durch angemessene berufliche Bildung und Arbeit.

Im Jahr 2000 wurde die 1970 eröffnete Einrichtung aus dem AWO-Kreisverband Offenbach a. M. - Stadt e. V. ausgegliedert und die Werkstätten Hainbachtal gemeinnützige GmbH gegründet. Zur Gesellschaft gehören die Werkstätten Hainbachtal mit der Zweigwerkstatt in Rödermark, die Tagesförderstätte, die Reha-Werkstätten „Im Linden“ und Dietzenbach. Seit Januar 2015 ist auch die Kindertagesstätte Fuchsbau für rund 90 Kinder im Alter von sechs Monaten bis sechs Jahren Teil der Gesellschaft. Sie beschäftigt heute insgesamt etwa 900 behinderte und nicht-behinderte Mitarbeiter.

#### **Pressekontakt**

Jasmin Rack | Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit | Telefon 069 85002 - 170 | Fax 069 - 85002 - 191  
jasmin.rack@werkstaetten-hainbachtal.de | www.werkstaetten-hainbachtal.de

Geschäftsführer: Hans Jürgen Best und Thomas Ruff | Telefon 069 85002 - 190 | Fax 069 85002 - 191